

Despairsray - Der rote Schmetterling

KaryuxZero

Von -Harlekin-

Kapitel 7: Der Anfang des Verderbens

Von eines der Fenster im 1. Stock der Bar sieht das Mädchen Zero wieder direkt an. Wieso taucht das Mädchen immer wieder auf? Sehen die anderen nie das Mädchen? Verfolgt es ihn etwa...? Er fängt an zu zittern und bekommt Angst. Er spürt einen Sog....einen Sog von dem Haus...

„Zero? Was ist los? Ist dir kalt?“ Karyu macht sich Sorgen um den Bassisten und rückt näher zu ihm.

„Siehst du es da oben am Fenster?“

Karyu folgt dem Blick von Zero und sieht etwas am Fenster. Es ist der rote Schmetterling.

„Den Schmetterling?“

Er kann es also doch nicht sehen...immer nur den Schmetterling. Er ist der einzige, der das also kann. Aber wieso starrt es ihn immer so an?? Es soll aufhören damit! Es soll ihn endlich in Ruhe lassen! Jetzt zittert Zero am ganzen Leib.

„Sag bloß du bekommst schon eine Schmetterlingphobie?? Komm her...beruhig dich.“

Der Gitarrist legt leise ein Arm um Zero und hält ihn fest. Wovor hat er soviel Angst? Nur wegen dem Schmetterling?

Zero fühlt sich in Karyus Armen sicher und klammert sich an ihm. Bei Karyu kann ihm nichts passieren...Es wird alles gut...Seine angenehme Wärme und Zärtlichkeit...das ist so ungewohnt aber auch so schön...ob ihm die Nähe von Karyu im Kunstzimmer wirklich so unangenehm war? Als er vorsichtig wieder einen Blick zum Fenster wirft, ist das Mädchen verschwunden.

Wie von Karyu gewollt, beruhigt er sich wieder und schaut in seine Augen.

„Danke...Mir geht's wieder besser.“

„Hey, ihr zwei...hab ihr heute euren sentimentaler Tag? Der Regen hat schon längst aufgehört und die Bar ist offen, was ihr natürlich mit dem Rumschmusen nicht bemerkt habt...“

Karyu löst sich enttäuscht von der Umarmung und folgt den anderen in die Bar.

„Zero?“

„Ich mache nur kurz den Schirm zu und komme gleich nach.“

Er braucht einfach noch kurz Zeit, um ein bisschen über das Ganze nachzudenken. Heute ist so viel passiert...und was macht er jetzt nur wegen dem unheimlichen Mädchen? Vielleicht braucht es nur seine Hilfe...es sieht so harmlos und traurig aus...und dieser Schmetterling...Ob sich das Kind immer in den Schmetterling verwandelt? Es beobachtet ihn die ganze Zeit und gerade im Augenblick hört er das

leichte Flattern von Flügeln. Das Insekt ist in der Nähe...das Mädchen wird ihn so lange verfolgen, bis...er wieder ins Haus geht und nachsieht. Das Haus...Er muss wissen, wieso der Geist ihn nicht in Ruhe lässt. Was will es von ihm?

Karyu kommt zurück zum Eingang.

„Wo bleibst du? Komm rein.“ Lächelnd reicht ihm der Gitarrist die Hand. Zero nimmt sie fröhlich entgegen. Und als ihre Hände sich berühren sehen sie sich in die Augen. Karyu merkt, dass Zero irgendwas beschäftigt...und er wird noch herauskriegen was es ist...

Karyu...er versucht für ihn da zu sein, aber das mit dem Haus muss er selbst erledigen. Dieser starke Zwang...ins Horrorhaus wieder zu gehen...es ist erschreckend...Das Gebäude und das Mädchen ziehen ihn gerade zu zur Eingangstür. Er wird heute Nacht noch aufbrechen. Er muss unbedingt heute noch ins Haus...heute...